

## Protokoll der Vertreterversammlung vom 18. Juni 2021

Beginn: 16.05 Uhr

### 1.) Begrüßung und Anwesenheitsfeststellung

Der Vorsitzende Axel Zabe begrüßt alle Anwesenden zur Vertreterversammlung. Auf Grund der COVID19-Pandemie konnte die Versammlung nicht wie geplant im März 2021 durchgeführt werden.

Erschienen sind 3 Vorstandsmitglieder, 7 Mitglieder des erweiterten Vorstands, 2 Revisoren, 22 Anlagenvertreter und 1 Gast. Die Versammlung ist beschlussfähig, da sie satzungsgemäß und fristgerecht einberufen wurde. Die Anwesenheitsliste wird diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

### 2.) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### 3.) Genehmigung des Protokolls der Vertreterversammlung vom 04.09.2020

Das Protokoll der Vertreterversammlung vom 04.09.2020 wurde den Delegierten als Tischvorlage vorgelegt und wird einstimmig genehmigt.

### 4.) Ehrungen

In einer Schweigeminute wird an die verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

### 5.) Jahresbericht des Vorstandes

Der Vorsitzende Zabe berichtet über das Geschäftsjahr 2020. Auf Grund der Pandemie konnten im letzten Jahr keine Gemeinschaftsarbeiten stattfinden. Die Nachfrage nach Parzellen war hoch, es gab keine freien Gärten im Verein und die Wartelisten waren voll. Dadurch dass die Abfallhöfe geschlossen waren, gab es erhebliche Kosten für illegal entsorgten Unrat. Insgesamt wurden für die Müllentsorgung und Laubenabrisse ca. 50.000 € ausgegeben. Dennoch hat der Verein einen Überschuss von über 30.000 € erwirtschaftet. Die Rücklagen werden für Notfälle angespart.

### 6.) Jahresabschluss 2020

Der Jahresabschluss wurde den Delegierten als Tischvorlage zur Verfügung gestellt. Der gesamte Jahresabschluss der Steuerberaterin liegt in der Geschäftsstelle vor und kann eingesehen werden. Es wurde kurz erläutert, dass der bisherige Mitgliedsbeitrag ab diesem Jahr wie folgt aufgeteilt wird: 40,00 € Mitgliedsbeitrag (ideeller Bereich) und 20,00 € Umlage (Vermögensverwaltung).

### 7.) Bericht der Revisoren

Frau Petra Gottwald liest den Bericht der Revisoren vor. Die Bücher wurden mehrfach geprüft und es gab keine Beanstandung der Buchführung. Der Bericht der Revisoren wird diesem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

### 8.) Beschluss: Verabschiedung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2020 wird einstimmig verabschiedet. Der Beschluss wird diesem Protokoll als Anlage 3 beigelegt.

### 9.) Entlastung des Vorstandes

Die Revisoren stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird für das Kalenderjahr 2020 einstimmig entlastet.

## **10.) Kostenvoranschlag 2021**

Der Kostenvoranschlag wurde den Delegierten als Tischvorlage zur Verfügung gestellt. Durch die COVID19-Pandemie wird der Haushalt 2021 von den geplanten Ausgaben ( Strafgelder Gemeinschaftsarbeit, Sommerfest und Tombola) höchstwahrscheinlich abweichen. Der Kostenvoranschlag wird dem Protokoll als Anlage 4 beigefügt.

## **11.) Genehmigung des Kostenvoranschlages 2021**

Der Kostenvoranschlag für das Kalenderjahr 2021 wird einstimmig genehmigt.

## **12.) Wahlen**

### **12a) Wahl des Vorsitzenden**

Die Amtszeit vom Vorsitzenden Zabe ist abgelaufen. Er übergibt die Versammlungsführung an Gfdin Jönck.

Der Vorstand schlägt Gfd Zabe zur Wiederwahl vor. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Gfd Zabe wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Gfdin Jönck übergibt die Versammlungsführung wieder an den Vorsitzenden Zabe.

### **12 b) Wahl von Revisoren – Vorschläge aus der Versammlung**

Aus der Versammlung werden Frau Petra Gottwald und Herr Björn Lassen zur Wiederwahl vorgeschlagen. Die Wahl findet am Block statt. Frau Gottwald und Herr Lassen werden einstimmig gewählt und erklären, dass sie die Wahl annehmen.

## **13.) Neufassung der Satzung**

Die Neufassung der Satzung wurde im letzten Jahr von den Delegierten beschlossen.

Zusätzlich zu der beschlossenen Neufassung wird der § 8 Punkt c geändert. Die Satzungsänderung des § 8 Punkt c wird einstimmig beschlossen. Die Beschlussfassung wird dem Protokoll als Anlage 5 beigefügt.

## **14.) Anträge**

Fristgerecht wurden 3 Anträge eingereicht.

1. Antrag von Uwe Hennig: Leinenzwang in Kleingartenanlagen.

Antwort: Die Stadt Kiel gibt in den Grünanlagen vor, dass Hunde angeleint werden müssen.

Sollten sich Hundebesitzer nicht daran halten, kann der Verein ein Hausverbot aussprechen.

Dieser Antrag wird dem Protokoll als Anlage 6 beigefügt.

2. Antrag von Wolfram Lenz.

Antworten:

- Eine Umlage wurde bereits erhoben.
- Für 2022 ist kein großes Fest geplant. Im Rahmen der Anlagenversammlungen sollen die Mitglieder zum Kaffee und Kuchen eingeladen werden.
- Ab August 2021 sollen wieder Anlagenversammlungen stattfinden.
- In Gemeinschaftsarbeit soll der Parkplatz „Brunsrade 1-6“ mit einer Schranke gesperrt werden.
- Die rechtliche Grundlage für den Heckenschnitt ist die Gartenordnung der Stadt Kiel.
- Der Austritt aus dem Landesverband ist erfolgt, die Zustellung der Zeitschrift war an die Mitgliedschaft gekoppelt.

Dieser Antrag wird dem Protokoll als Anlage 7 beigefügt.

3. Antrag von Frau Stefanie Lettau. Der Antrag wurde von Frau Lettau nicht vorgetragen.  
Antwort: In der Satzung ist bereits geregelt, dass pro 50 Gärten ein Anlagenvertreter gewählt wird.  
Eine Wahl von Stellvertretern ist auch möglich.

Dieser Antrag wird dem Protokoll als Anlage 8 beigelegt.

### **15.) Verschiedenes**

Gfd Debouk fragt, ob auch Personen aus Hamburg einen Garten pachten dürfen. -> Dieses ist nicht möglich, da nur an Personen aus Kiel und dem Kieler Umland Gärten verpachtet werden.

Gfd Gottwald berichtet, dass die Zufahrten zur Kleingartenanlage „Prüner Schlag 1-8“ oft zugeparkt werden. -> Die Einfahrten müssen freigehalten werden, wenn diese zugeparkt werden, soll das Ordnungsamt gerufen werden.

Gfd Grun weist daraufhin, dass Fahrzeughalter verwarnt werden, wenn Einfahrten zugeparkt werden. Sollte die Ausfahrt blockiert sein, werden Fahrzeuge abgeschleppt.

Gfd Richter berichtet, dass sich in der Anlage „Kainrade-Bahr“ der Bärenklau ausbreitet. -> Das Eurojobberprojekt wird gebeten, die Pflanzen zu bekämpfen.

Gfd Göttsche fragt nach, ob Rasenflächen bewässert werden dürfen. -> Dieses ist nach der Wasserverbrauchsordnung verboten.

Gfd Tolkmitt berichtet, dass der Fahrradweg am Kronshagener Weg vor der Anlage „Dubenhorst“ zugeparkt wird. -> Das Parken ist dort verboten und das Ordnungsamt sollte informiert werden.

Die Pächter von Schacht 17.2 im „Dubenhorst“ mussten 2020 Wassergeld in Höhe von 90,53 € nachzahlen. Es wird angefragt, ob der Einbau von Einzelwasserzählern möglich ist. -> Um das zu Beschließen, soll nach der Sommerpause eine Anlagenversammlung einberufen werden.

Frau Kassube weist daraufhin, dass in der „Brunsrade 1-6“ viele Pächter die Wege ohne Genehmigung befahren. -> Die Durchfahrt soll demnächst gesperrt werden, da die Wege in einem schlechten Zustand sind.

Ende: 17:03 Uhr

Kiel, den 18. Juni 2021

Zabe  
Vorsitzender

Jönck  
stellv. Vorsitzende

Johannsen  
Rechnungsführerin

Asmussen  
Protokollführer